



Schwellenkorporation Unterseen

Protokoll Ordentliche Korporationsversammlung

Mittwoch 15. April 2015, 20:00 Uhr
Gemeindsaal Obere Gasse 2, Unterseen

Vorsitz:	Walter Gurzeler	Präsident
Protokoll:	Hans-Peter Sterchi	Sekretär
Rechnung:	Roger Salzmann	Kassier
Anwesende:	Total 21 stimmberechtigte Grundeigentümer, Jaun Marco, Schwellenmeister; Blumer Paul, Bettschen & Blumer Ingenieurbüro AG	
Entschuldigungen:	Bruno Burkhard, Amtsschwellenmeister Simon Margot, Mitglied SKU	
Presse:	Flück Ueli, Berner Oberländer	
Stimmzähler:	Heinz Mischler	
Publikation:	Fristgerecht zweimal im Amtsanzeiger vom 12. März und 09. April 2015.	

Walter Gurzeler begrüsst die Versammlung, den Gemeindepräsidenten Jürgen Ritschard und von der Presse Ueli Flück.

Er stellt die Stimmberechtigung der Anwesenden fest.

Nicht stimmberechtigt sind: Jaun Marco, Blumer Paul und
Monika Ruchti (gem. Art 9 Abs 2 & 3 Schwellenreglement)

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung vom 16. April 2014
2. Jahresrechnung 2014
3. Voranschlag 2016
4. Orientierung über die unterhaltspflichtigen Gewässer
5. Verschiedenes

Auf Anfrage des Präsidenten werden die Traktanden und der vorgeschlagene Stimmzähler Heinz Mischler von der Versammlung stillschweigend genehmigt.

Als Einleitung macht der Präsident einen kurzen Rückblick.

Das Jahr 2014 verlief ohne ausserordentliche Ereignisse, es wurde aber überschattet vom tragischen Unfall von Walburga Günther am 02. Mai im Lombach.

Nebst den vielen Gängen auf das Tiefbauamt, ins Ingenieurbüro und zum Regierungstatthalteramt wurden noch

- 1 Ordentliche Korporationsversammlung
- 5 Kommissions-Sitzungen
- 2 Gewässerkontrollen
- 61 Begehungen, Sitzungen und Besprechungen

abgehalten.

Die Aare beschäftigt die Schwellenkommission immer wie mehr.

1. Protokoll der ordentlichen Korporationsversammlung vom 16. April 2014

Das Protokoll lag 30 Tage zur Einsichtnahme auf der Finanzverwaltung auf und ist auch auf der Homepage www.lombach-unterseen.ch nachlesbar.

Zum Protokoll werden keine Wortmeldungen verlangt und keine Bemerkungen und Ergänzungen abgegeben.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Jahresrechnung 2014

(Bestandteil des Protokolls und unter www.lombach-unterseen.ch einsehbar)

Der Kassier Roger Salzmann präsentiert die Jahresrechnung 2014.

Basis der Jahresrechnung 2014 bilden die Schwellentellansätze von 0.4 ‰ der Beitragsklasse I und 0.28 ‰ der Beitragsklasse II.

Die Rechnung 2014 schliesst um CHF 6'999.14, welche für übrige Abschreibungen verwendet werden, besser ab als budgetiert.

Es wurden Nachkredite in der gesamten Höhe von CHF 35'305.44 bewilligt die allesamt in der Kompetenz der Schwellenkommission sind.

Mehrausgaben mussten im Bereich der Löhne der Schwellenarbeiter und im Gewässerunterhalt durch Dritte hingenommen werden.

Bei den Einnahmen konnten bei der Schwellentelle und beim Verkauf von Kies aus dem Lombachdelta Mehreinnahmen generiert werden.

Dank dem massiven Abbau von Fremdkapital (2013 CHF 61'443.40 zu **2014 CHF 20'765.94**) mussten für Zinsen auf kurzfristigem Fremdkapital CHF 3'992.05 weniger bezahlt werden.

Die flüssigen Mittel per 31.12.2014 belaufen sich auf CHF 335'692.84.
(Vorjahr CHF 30'004.95).

Das Eigenkapital ist unverändert CHF 1'000'000.-

Die Revision der Kasse wurde durch das Treuhandbüro Peter Anderegg vorgenommen. Es gab keine Beanstandungen und eine Schlussbesprechung hat stattgefunden.

Zur Jahresrechnung 2014 werden keine Wortmeldungen verlangt.

Die Jahresrechnung 2014 wird einstimmig genehmigt.

3. Voranschlag 2016

(Bestandteil des Protokolls und unter www.lombach-unterseen.ch einsehbar)

Basis des Voranschlages 2016 ist der Schwellentellansatz von 0.3 ‰ der Beitragsklasse I und 0.21 ‰ Beitragsklasse II, welche bereits für das Jahr 2015 gelten.

Die im 2010 von der Schwellenkommission definierten Ziele, die Schulden abzubauen und die flüssigen Mittel auf einen Stand von CHF 300'000.- zu bringen wurden per 31.12.2014 erreicht.

Für das Jahr 2016 wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 186'235.- gerechnet, welcher als übrige Abschreibung budgetiert ist.

In den Nettoinvestitionen von CHF 252'000.- sind nebst dem Beitrag an die Schwellenkorporation Habkern auch Kosten für das Gewässerentwicklungsprojekt Lombach, den Unterhalt der Sperren HM 61.33 und HM 61.75 sowie der Beitrag an den Hochwasserschutz Herreney/Tschingeley eingerechnet. Die Subventionsbeiträge von Bund und Kanton sind bereits berücksichtigt.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen verlangt.

Der Voranschlag 2016 wird einstimmig genehmigt.

4. Orientierung über die unterhaltspflichtigen Gewässer

Lombach

Gewässerentwicklungskonzept (GEK): Erste Besprechungen haben stattgefunden.
Bis im 2017 soll das Konzept vorliegen.

Kiesentnahme: Total wurden ca. 1'000 m³ Kies entnommen.
Der Kolk bei der Schwelle HM 1 wurde saniert und es wurden ca. 80 to Steinblöcke in der Sohle verbaut.

Aare

Rechtes Ufer oberhalb Gurbensteg und Ufer Seite ARA: Die Durchforstung ist abgeschlossen.

Schalbrücke: Die Sanierung des Kolks im Bereich der Mühle Burgholz ist beendet.
Die Hauptkosten trägt die Mühle Burgholz, voraussichtliche Restkosten für die Schwellenkorporation Unterseen CHF 2950.15. Die Schlussabrechnung ist noch ausstehend.

Aare

Aufsicht durch Kanton: Seit dem 01.01.2015 hat der Kanton (Tiefbauamt) wieder die Hoheit über die Aare.
Für die Ausführung von Unterhaltsarbeiten wurde mit dem Kanton eine Leistungsvereinbarung, über ein Jahr, abgeschlossen.
Die SKU muss künftig dem Kanton für die ausgeführten Arbeiten Rechnung stellen. Eine gute Zusammenarbeit ist unabdingbar.

Seitengräben: Die Unterhalts- und Räumungsarbeiten wurden durch den Schwellenmeister und seinen Stellvertreter ausgeführt.

Ausblick

Lombach: Eine Sanierung der Sperrflügel HM 43 bis 48 oberhalb der Schaufelegg steht an.

Birmsengraben: Eine Unterhaltsanzeige wurde eingereicht.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen gewünscht.

5. Verschiedenes**Uferweg Lombach, Beschilderung**

Ruedi Augsburg erkundigt sich nach den Ergebnissen aus den Gesprächen Sicherheitskommission Unterseen und der Schwellenkommission.

Ein Gespräch beim Regierungsstatthalter mit Frau Roder (Gde Unterseen) und mit Gurzeler Walter (SKU) hat stattgefunden und Klarheit geschaffen.

Die Verbotsbeschilderung am Lombach ist Sache der Gemeinde Unterseen und muss mit einem Öffentlich rechtlichen Verfahren durch die Gemeinde eingeleitet werden.

Das richterliche Verbot der Schwellenkorporation kann bestehen bleiben.

Laut Fragesteller sollte das richterliche Verbot im Grundbuch eingetragen sein, was es heute nicht ist.

Präsident Walter Gurzeler stellt klar, dass ein Grundbucheintrag nicht erforderlich ist.

HWS Herreney / Tschingeley

Heinz Mischler möchte gerne nähere Informationen wie die Eingaben der Bewohner vom Spielhölzli und der Gurbe in die Planung eingeflossen sind.

Laut Berechnungen entsteht durch den Hochwasserschutz am linken Ufer der Aare im Bereich Herreney/Tschingeley keine erhöhte Gefahr für das rechte Aareufer und das Spielhölzli.

Die Mitwirkenden wurden entsprechend informiert und eine weitere Info-Veranstaltung ist für Herbst 2015 geplant.

Ein Kostenteiler wurde erstellt, war aber zu kurzfristig um an der Korporationsversammlung behandelt werden zu können. Mit dem Bauvorhaben soll im Winter 2016/17 gestartet werden.

Der Gemeindepräsident von Unterseen, Jürgen Ritschard dankt im Namen des Gemeinderates der SKU und seinem Präsidenten für die tatkräftige Arbeit zu Gunsten des Hochwasserschutzes und dem Kassier für seine gut verständliche Präsentation der Schwelli-Finanzen

Vize-Präsident Hanspeter Feuz dankt dem Präsidenten für seinen unermüdlichen und umsichtigen Einsatz zu Gunsten der Schwellenkorporation.
Die Versammlung bestätigt diesen Dank mit einem Applaus.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Wortmeldungen verlangt.

Zum Schluss dankt der Präsident seinen Kommissionsmitgliedern, dem Amtsschwellenmeister, den Behörden Bund und Kanton, dem Ingenieurbüro Bettschen & Blumer, für die konstruktive und gute Zusammenarbeit im 2014.

Einen speziellen Dank richtet er an dem Schwellenmeister und seinen Stellvertreter für die stets sauber, zeitgerecht und gewissenhaft ausgeführten Arbeiten im Lombach und in den Seitengräben.

Mit dem Dank an alle Anwesenden für die konstruktiven Diskussionen und das gezeigte Interesse an der „Schwelli“ schliesst er die Versammlung und lädt Alle noch zu einem kleinen Apéro ein.

Schluss der Versammlung 21:00 Uhr

Schwellenkommission Unterseen

Der Präsident

Sig. Walter Gurzeler

Der Sekretär

Sig. Hans-Peter Sterchi